

Schule und digitale Transformation aus ethischer Sicht



SCHULNETZ 21

30. NOVEMBER 2019

PETER G. KIRCHSCHLÄGER

- 1 Einleitung
- 2 Funktionen des bezahlten Arbeitsplatzes
- 3 Reduktion bezahlter beruflicher Aufgaben
- 4 Ethische Referenzpunkte
- 5 Society-, Entrepreneurship-, Research-Time-Model SERT
- 6 Digitalisierung der Schule?
- 7 Anpassung der Bildungsziele
- 8 Veränderung der Kompetenzen
- 9 Lehrpersonen in digitaler Transformation
- 10 Schlussbemerkungen

1 Einleitung

- E-Sports statt Sport
- 2023: SpaceX-Reise um den Mond
- Forbes: 7 der 10 einflussreichsten CEOs gehört eine Plattform
- Bloomberg: Amazon eröffnet bis 2021 3000 Shops ohne Kassier*innen
- Kundenservice mit Chatbots

1 Einleitung

- Cyber Security
- Gewöhnung an Technologien trotz Risiken für Mensch und Umwelt
- Manipulation von Bürger*innen und Kund*innen
- In Echtzeit sich selbst optimierende, sensorbasierte und datengesteuerte Systeme als Fundament der Wirtschaft

1 Einleitung

- Digitalisierung von Schulen
- Kommerzialisierung des Wissens durch Internet und Suchmaschinen
- Veränderung in höherem Tempo und kürzeren Intervallen

1 Einleitung

- Wachsende Interaktion Menschen – Maschinen
- Selbstlernen und «Super-Intelligenz»
- Ethische Chancen und Risiken
- **Wie lässt sich Schule in digitaler Transformation ethisch legitim, nachhaltig und gesundheitsfördernd gestalten?**

2 Funktionen des bezahlten Arbeitsplatzes

- Grundlegende Bedeutung für Existenz der Menschen
- Teilnahme und Teilhabe an wirtschaftlicher Wertschöpfung
- Sinnstiftung
- Identitätsstiftung
- Strukturierung des Alltags

2 Funktionen des bezahlten Arbeitsplatzes

- Förderung sozialer Inklusion
- Bildung zwischenmenschlicher Beziehungen und Netzwerke
- Bildung bzw. zum Zusammenwachsen der Gesellschaft beizutragen
- ...

2 Funktionen des bezahlten Arbeitsplatzes

- «Arbeitsfreie Zeit» von bezahltem Arbeitsplatz geprägt:
 - Zeit vor Erwerbsarbeit (Bildung): Wahl, Inhalt, ...
 - Freizeit: Konsum, Eigentum, ...
 - Nacherwerbszeit (Pension): Höhe der Rente, ...

3 Reduktion bezahlter beruflicher Aufgaben

- Horizonte für innovative Geschäftsmodelle und Wirtschaftsformen
- Beiträge zur Lösung sozialer und ökologischer Problemen
- Dynamik schafft neue Arbeitsplätze
- Vermutlich verschwinden mehr berufliche Aufgaben als entstehen

3 Reduktion bezahlter beruflicher Aufgaben

- Wesentlich anders als bei bisherigem technologiebasierten Wandel:
 - Ersatz des Menschen, nicht Entlastung im Fokus
 - Selbstlernen: Immer weniger auf menschlichen Input angewiesen
 - Alle berufliche Aufgaben betroffen
 - Wechselseitige Verstärkung Digitalisierung – Globalisierung
 - Tempo der Veränderungen
 - Gleichzeitige Durchdringung von Arbeits- und Privatleben

4 Ethische Referenzpunkte

- Menschen- und Kinderrechte schützen Elemente der menschlichen Existenz, die

überlebensnotwendig

zum Leben als Menschen notwendig

sind.

4 Ethische Referenzpunkte

- Menschen- und Kinderrechte: Minimalstandard
 - Menschen- und Kinderrechte ethisch begründbar (z. B. Prinzip der Verletzbarkeit)
 - Menschen- und Kinderrechte religions-, weltanschauungs- und kulturübergreifend
 - Menschen- und Kinderrechte schützen Pluralität
 - Menschen- und Kinderrechte ermöglichen Vielfalt von Wertesystemen
- **Alleinstellungsmerkmal als ethische Referenzpunkte**

4 Ethische Referenzpunkte

- Kernkonsequenz der «digitalen Transformation»:

Für immer weniger Menschen direkte Teilnahme und Teilhabe an effizienterer und effektiverer Wertschöpfungskette

- Aus menschen- und kinderrechtsethischer Sicht: nicht Menge der Ressourcen Herausforderung
- Fokus: Menschen- und Kinderrechte aller Menschen

4 Ethische Referenzpunkte

- Mehr Freizeit aus ethischer Perspektive keine schlechte Nachricht
- Frage, wozu Mensch frei ist, wenn frei von bezahlter Arbeit
- Notwendig: Neustrukturierung von Gesellschaft und Wirtschaftssystem
- Notwendig: Reflexion der Schule
- Notwendig: Reflexion der Bildungsziele
- Notwendig: Transformation der Qualifikationen

5 Society-, Entrepreneurship-, Research-Time-Model SERT UNIVERSITÄT LUZERN

- Bedingungsloses Grundeinkommen?
 - Existenzsicherung
 - Ermöglichung der gesellschaftlichen Teilhabe
 - Einkommens- und vermögensunabhängige Transferzahlung
 - Ohne Bedürftigkeits- oder Vermögensprüfung

5 Society-, Entrepreneurship-, Research-Time-Model SERT UNIVERSITÄT LUZERN

- Funktionen des bezahlten Arbeitsplatzes erfüllt bedingungsloses Grundeinkommen nicht
- Leichte Anpassung aus menschenrechtsethischer Sicht notwendig:

Society-, Entrepreneurship-, Research-Time-Model SERT

Menschenrechte schützen:

- Überleben aller Menschen
- **Leben als Menschen – menschenwürdig – aller Menschen**

5 Society-, Entrepreneurship-, Research-Time-Model SERT UNIVERSITÄT LUZERN

- Höheres Grundeinkommen, das menschenwürdiges Leben ermöglicht
- Jeder Mensch trägt in selbstbestimmt gewählten Bereich zum gesamtgesellschaftlichen Wohl bei (Society-Time)
- Anreize für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Innovation und Unternehmertum
- Reduktion oder Befreiung von «Society-Time»

5 Society-, Entrepreneurship-, Research-Time-Model SERT UNIVERSITÄT LUZERN

- SERT kein Ausdruck von Misstrauen in Menschen
- SERT strebt danach, Überlebensnotwendiges und Lebensnotwendiges für Leben als Menschen abzudecken
- SERT versucht, Menschen ganzheitlicher gerecht zu werden
- SERT achtet Selbstbestimmung und Innovation

6 Digitalisierung der Schule?

- Jede/r Schüler*in ein Tablet?
- Schule als bildschirmfreie Oase?
- Digitalisierte Didaktik?
- Handy-Verbot?
- Lehrpersonen des 20. Jh. – Schüler*innen des 21. Jh.?
- ...

6 Digitalisierung der Schule?

- Weder analog noch digital: zielgerichteter Einsatz und Verzicht?
- Keine Ausstattung von allen/von keinem: Gerechtigkeit und Gleichheit?
- Lehrpersonen nicht Millennials, sondern Lehrpersonen für Millennials?
- Schule verändert sich schneller innerhalb kürzerer Intervalle?
- Gleiche Prinzipien und Normen in reeller und virtueller Wirklichkeit?

7 Adaption der Bildungsziele

- Selbstverständnis angesichts um Hälfte reduzierten Arbeitsmarkt?
- Notwendige Adaption der Schule?
- Adäquate Vorbereitung im Zuge digitaler Transformation?
- Notwendige Reform der Bildung mit Menschen- und Kinderrechten?
- Stärkung des Platzes der Menschen in der Welt?

7 Adaption der Bildungsziele

- «Empowerment» zum Umgang mit rasantem Wandel?
- Wahrnehmung eines selbstbewussten Standpunkts in Ungewissheit?
- Schule als Ort der Mitgestaltung digitaler Transformation?
- Vor lauter Fortschrittsstreben Wesentliches nicht aus Augen verlieren?
- **Förderung von Alleinstellungs Kompetenzen der Menschen gegenüber von künstlicher Intelligenz und Robotern?**

8 Veränderung der Kompetenzen

- Reflexion der Qualifikationen angesichts digitaler Transformation
- Kritisches Denken
- Förderung von Alleinstellungs Kompetenzen von Menschen gegenüber von künstlicher Intelligenz und Robotern:
 - Selbstbestimmung
 - Moralfähigkeit
 - Ethische Kompetenzen
 - Zwischenmenschlichkeit
 - Beziehungsfähigkeit
 - Sinnstiftung
 - ...

Beispiel: Assistenz durch digitale Lernsysteme

- Abhängigkeit?
 - Akzeptanz?
 - Schüler*innen werden zu Produkt?
 - Datenschutz?
 - Recht auf Privatsphäre?
- **rational begründen: Warum digitalisiert? Warum nicht?**
- **Verständlichkeit? Handhabbarkeit? Sinnhaftigkeit?**

10 Schlussbemerkungen

- Gestaltungsverantwortung der Schüler*innen und Lehrpersonen
- Menschenwürdiges Dasein für alle Menschen
- Gestaltung des rasenden Wandels
- Fokus auf Alleinstellungsmerkmale
- Umgang mit Ungewissheit
- Schule: Ort und Zeit des «empowerment»